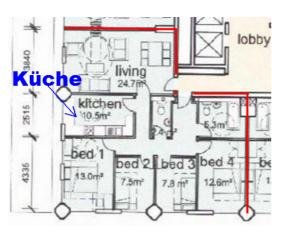
2426. Artikel zu den Zeitereignissen

"Brand- und Rauchopfer"-Londoner Hochhaus (15)

Ich fahre mit der Zusammenfassung der bisherigen Artikel¹ fort:²

Kommen wir zu dem berühmten "Kühlschrank" zurück, der das Inferno am Grenfell-Hochhaus ausgelöst haben soll. ³ Dieser soll offiziell direkt neben dem Küchenfenster gestanden haben (s.re.):⁴

Vergleicht man nun diesen obigen Plan von *The Sun* mit dem offiziellen Wohnungsplan vom Grenfell-Hochhaus(s.u.⁵), dann fallen folgende Dinge auf:





Hinter der Küche befindet sich noch das Wohnzimmer (*living*). Man gelangt durch einen Flur in die Küche (*kitchen*).

Wäre der Kühlschrank tatsächlich neben dem diagonal stehenden Pfeiler, wie *The Sun* angibt, dann wäre er ca. 55 cm vom Fenster entfernt gewesen. Gleichzeitig hätte er ca. ein Drittel Sicht vom Fenster versperrt, da es sich um eine *Kühl-Gefrier-Kombination* handelte,⁶ die ca. 200 cm hoch ist. Das Fenster wäre außerdem nur bedingt zu öffnen gewesen.⁷

Auf der gegenüberliegenden Fensterseite wäre der Kühlschrank zwar näher am Fenster gewesen, aber auch in unmittelbarer Nähe des Herdes. Normalerweise steht so ein riesiges Gerät in der Ecke, wo es am wenigsten stört.⁸

¹ Siehe Artikel 2392, 2394, 2396, 2398, 2400, 2402, 2404, 2406, 2408, 2410, 2421, 2423

² Siehe auch Artikel 2424 und 2425

³ Siehe Artikel 2404 (S. 3)

⁴ Aus Artikel 2404 (S. 3)

 $^{^{5} \, \}underline{\text{http://www.news.com.au/world/europe/witnesses-report-being-advised-to-stay-inside-burning-london-tower-block/news-story/06c53de98d9b084116260a2427739859}$

⁶ Siehe Artikel 2404 (S. 3)

⁷ Möglicherweise war es nur zu kippen

⁸ Siehe Artikel 2406 (S. 3/4)

- Welchen Nachweis gibt es, der besagt, daß das Grenfell-Inferno von einer Kühl-Gefrier-Kombination ausgegangen sei? Es gibt nur einen einzigen Zeugen: der Bewohner der Wohnung Nr. 16 im 4. Stock. Dieser einzige Zeuge ist der aus Äthiopien stammenden Taxifahrer Behailu Kebede (44⁹), ¹⁰ der offensichtlich in der großen Wohnung mit 4 Schlafzimmern alleine lebte. ¹¹ Ich habe bisher nicht herausfinden können, seit wann Behailu Kebede, der nicht gerade vertrauenswürdig aussieht, im Grenfell-Tower lebt. Kebede gilt als "Held", weil ... er es geschafft hat, seine Nachbarn zu alarmieren. Behailu kontaktierte die Polizei und erzählte ihnen alles. Er ist sehr schockiert. Er erzählte mir, dass er Rauch sah und sofort an die Türen seiner Nachbarn klopfte. 12 Hier stellt sich natürlich die Frage, warum Behailu Kebede nicht versucht hatte, das Feuer, das, wie unten beschrieben, noch klein gewesen sein soll, zu löschen? Maryann Adam, 41, die neben Herrn Kebede wohnte, sagte, er schlug in den frühen Morgenstunden an ihre Tür, um ihr zu sagen, dass ein Feuer in seiner Wohnung ausgebrochen sei. Seine Taten retteten Hunderte von Menschenleben, da die Flammen sich schnell verbreiteten. Sie sagte MailOnline: "Er klopfte an die Tür, und er sagte, es sei ein Feuer in seiner Wohnung. Es war genau 12.50 Uhr, zumal ich schlief und er mich aufweckte. Das Feuer in der Küche war klein. Ich konnte es sehen, weil die Wohnungstüre offen war. Es gab keinen Alarm."¹³
- Maryam Adam, die Nachbarin des einzigen Zeugen (Behailu Kebede), der behauptet, daß der Kühlschrank das Inferno verursacht habe, ¹⁴ sagte noch: ¹⁵ "Als wir aufstanden, sah ich vor seiner Wohnung sein Gepäck, da war eine große Tasche mit seinen Kleidern", sagte sie. "Das heißt, er packte erst das Zeug aus seiner Wohnung zusammen und dann warnte er die Nachbarn."
- Merkwürdig ist auch der zeitliche Ablauf: ¹⁷ Seine schwangere Nachbarin Maryam Adam sagte, er klopfte um 12.50 Uhr (00:50) an ihre Tür, um sie vor dem Feuer zu warnen. Die Feuerwehr wurde um 12.54 Uhr (00:54) gerufen und kam innerhalb von sechs Minuten an (1:00). ¹⁸
- Warum hatte Behailu Kebede bei Ausbruch des Feuers nicht sofort die Feuerwehr verständigt, zumal er sich nicht in der Lage sah, das ... kleine Feuer¹⁹ zu löschen? Warum packte Behailu Kebede erst noch seine Reisetasche (holdall), bevor er seine Nachbarn warnte? Oder war Kebedes Reisetasche ohnehin schon längst gepackt und wartete Behailu Kebede nur, bis der Gladio-Feuerexperte die Brandsätze in der Küche und an der Fassade (Küchenfensterseite, östlich) gezündet und seine Wohnung im 4. Stock verlassen hatte?²⁰
- Es ist zu erwarten daß wie bei okkulten Verbrechen üblich²¹ niemand wirklich zur Rechenschaft gezogen werden wird. Hinzu kommt: ²² Versicherer warnten kurz vor der Katastrophe vor Brandgefahr. ²³

⁹ 16. Wohnung, 4. Stockwerk, 44 Jahre: alle Zahlen sind durch <u>4</u> teilbar: siehe Artikel 99 (ab S. 3) und 191. (44:4 =11.)

¹⁰ http://www.dailystar.co.uk/news/latest-news/622780/behailu-kebede-grenfell-tower-fire-london

Es wird nirgends etwas davon berichtet, daß er mit seiner Familie dort lebt.

¹² http://www.dailystar.co.uk/news/latest-news/622780/behailu-kebede-grenfell-tower-fire-london

¹³ Siehe Artikel 2406 (S. 4/5)

¹⁴ Siehe Artikel 2406 (S. 4/5)

¹⁵ http://metro.co.uk/2017/06/15/man-whose-flat-started-grenfell-blaze-packed-luggage-before-raising-alarm-6710853/ (Hinweis bekam ich.)

¹⁶ Siehe Artikel 2408 (S. 1)

¹⁷ Siehe Anm. 15

¹⁸ Siehe Artikel 2408 (S. 1)

¹⁹ Siehe Artikel 2406 (S. 5)

²⁰ Siehe Artikel 2408 (S. 2)

²¹ Bsp: "Loveparade" (siehe Artikel 340-355 und 371/372) oder "Kaprun" (siehe Artikel 431-441)

- Rita Tankarian, 67, ursprünglich aus dem Libanon, lebt seit 28 Jahren in Großbritannien und wohnt im Grenfell-Hochhaus im 17. Stockwerk. Sie wurde von ihrem Neffen geweckt (der mit ihr lebt), als sich das Feuer kurz nach 1 Uhr ausbreitete. Tankarian sagte letzte Woche: "Er sagte mir, wir hätten Sekunden, um raus zu kommen. Ich hatte einfach meine Hose angezogen und war raus." Es war schon Rauch im Treppenhaus, der einzige Feuerfluchtweg im Gebäude. "Es war nebelig, als wir herunterkamen", sagte Tankarian. Als die Nachbarn ihr ein paar Minuten später folgten, sagten sie ihr, daß der Rauch "dunkel schwarz" geworden sei ... Viele suchten Rat, indem sie die 999²⁴ wählten, und ihnen war zunächst empfohlen worden, zu bleiben ²⁵. ²⁶
- Dies dürfte eine Weisung von höherer (Logen-)Stelle gewesen sein, die daraufhin abzielte, daß die Menschen elendlich umkamen. Hätten die Bewohner sofort das Grenfell-Hochhaus verlassen, wäre niemand ums Leben gekommen. 27 Nach der Brandruine zu urteilen (2396, S. 2), dürften die untersten Stockwerke ganz ohne Rauch gewesen sein, da dieser nach oben abgezogen ist. Weiter heißt es (ebenda): Die Londoner Feuerwehr besitzt keine Leitern, die über die 12. Etage hinausreichen. Auch wenn es so gewesen wäre, hätten die verstopften Straßen um den Kensington-Turmblock es unmöglich gemacht, mit einem größeren Gerät zu manövrieren. Zwischen 3.00 und 4.00 Uhr hatten einige der Bewohner, die die Anweisungen zu bleiben (s.o.) befolgt hatten (und umkamen), ihre Lieben angerufen, um sich zu verabschieden, doch irgendwie gab es Überlebende, die immer noch rauskamen. Merve Macit, 27, wartete die ganze Nacht an der Hochhaus-Basis angespannt auf ihre Eltern, Sener, 56 und Hanife, 57. Sie sagte, es war um 3.45 Uhr, als sich der Rat von Notdiensten änderte, und ihre Eltern wurden aufgefordert, zu fliehen (zu diesem Zeitpunkt war es für die Menschen in den oberen Stockwerken zu spät). Unglaublich, sie sind um 4.07 Uhr lebendig aufgetaucht. 28 "Es war ein Wunder, dass sie überlebt haben", sagte Macit. Es hat auch die Frage aufgeworfen, wieviel mehr Leben hätten gerettet werden können, wenn das Gebäude (sofort) ... evakuiert worden wäre. "Ein Freund von mir kam in den 12. Stock", sagte Antonia Nicol. eine Londoner Feuerwehr-Besatzungsleiterin. "Er sagte, wenn es ein Bild von der Hölle gab, dann war es das."²⁹
- Wie schon bald (einen Tag³⁰) nach dem Manchester-Terroranschlag³¹ die satanistische Queen Elisabeth II.³² freudig ihre Gartenparty gab,³³ so feierten die Royals und ihre Untergebenen drei Tage nach dem Grenfell-Inferno natürlich mit "Schweigeminute" für die Opfer.³⁴

(Fortsetzung folgt.)

²² http://www.t-online.de/nachrichten/panorama/id 81513386/grenfell-tower-in-london-versicherer-warnten-vorbrandgefahr-.html</sup>

²³ Siehe Artikel 2410 (S. 1)

²⁴ Britischer Notruf (umgekehrte 666)

http://www.theaustralian.com.au/news/world/the-times/grenfell-disaster-fire-stairs-were-filled-with-moke/news-story/8d277c158c801b7389d3bc2bfc6973c1 (Übersetzung von mir.)

²⁶ Siehe Artikel 2410 (S. 1/2)

²⁷ Deswegen kam bei vergleichbaren Hochhausbränden niemand ums Leben (siehe Artikel 2400).

²⁸ Wahrscheinlich von eines der unteren Etagen. Möglicherweise wurden sie von der Feuerwehr mit Atemschutzmasken versorgt. Die meisten Opfer dürften aus den Stockwerken 11-24 sein (siehe Artikel 2408, S. 1).

²⁹ Siehe Artikel 2410 (S. 1/2)

³⁰ https://www.merkur.de/politik/ariana-grande-manchester-explosion-tote-konzert-ticker-zr-8342129.html

³¹ Siehe Artikel 2371 - 2381 (wird fortgesetzt)

³² Siehe Artikel 375 (S. 2), 379 (S. 3), 392 (S. 1/2), 679 (S. 4, Anm. 12), 1281 (S. 3), 1408 (S. 3)

³³ Siehe Artikel 2371 (S. 4/5)

³⁴ Siehe Artikel 2410 (S. 2/3)